

# Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Breitbrunn-Gstadt e.V.

## Jahreshauptversammlung

**6. Februar 2015**

Am 6. Februar 2015 trafen sich -28- Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste) um 19.30 im Gasthaus zur Post, Breitbrunn, zur Jahreshauptversammlung.

**TOP 1:** 1. Vorstand Hans Obermeier begrüßte die Mitglieder herzlich, besonders die Bgm. Anton Baumgartner, Bernhard Hainz und Sepp Gartner sowie die verschiedenen Vereinsvorstände. Außerdem stellte er die ordnungsgemäße Einladung für die Versammlung fest (Chiemgau-Zeitung, VG-Zeitung, Plakate, Internet)

**TOP 2:** Kassiererin Christine Haslbeck gab mit Unterstützung einer ppt-Präsentation einen Überblick über die Kontobewegungen und Kontostände vom Jahr 2014. Es gibt keine Barkasse, der Kontostand bei der Raiffeisenbank zum 31.12.2014 beträgt 3156,88 €, bei der Sparkasse 30.90 €, somit gesamt 3187,78.

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Markus Wöger und Heidi Huber geprüft. Letztere bestätigte die korrekte Kontoführung und empfahl der Versammlung die Entlastung, was einstimmig durch Handzeichen beschlossen wurde. Der aktuelle Stand der Finanzen ist bereits bei ca. 7000.-- €, im März werden die Mitgliedsbeiträge erhoben. Sie wies außerdem darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, freiwillig einen höheren Mitgliedsbeitrag in den Aufnahmeanträgen festzulegen, was schon einige Mitglieder so gemacht haben. Der aktuelle Mitgliederstand ist 70.

**TOP 3:** Schriftführer Paul Vodermaier verlas einen Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2014. Neben den 9 Ausschusssitzungen und den 2 Mitgliederversammlungen konnte über die Teilnahme an den „Narrischen Spielen“ in Breitbrunn, am „Tag der Baustelle“ in der neuen Mehrzweckhalle und am Flohmarkt zu Gunsten der Dachsanierung der Pfarrkirche Breitbrunn berichtet werden.

**TOP 4:** Im Bericht des Vorstandes ging Hans Obermeier noch einmal auf die komplizierte Entstehung unseres Fördervereins ein und erzählte über interessante Begegnungen mit Notaren und Finanzbeamtinnen. Letztendlich hat sich die Hartnäckigkeit gelohnt und alle rechtlichen Hürden wurden genommen. Er erläuterte die Änderung bzw. die Ergänzung des „§2 Zweck des Vereins“ (**Weiterhin wird der Satzungszweck durch Weiterleitung von Mitteln im Sinne des § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung als Förderverein erfüllt**) und die Präzisierung im „§ 13 Mitgliederversammlung“ (...Veröffentlichung in der **Chiemgau-Zeitung**).

Er bedankte sich bei allen Mitgliedern, den vielen Spendern und bei dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit. Im Ausblick ging er auf die Aktion zur Finanzierung von Bühne, Terrassen-Bestuhlung und Geschirr ein. Außerdem solle man sich auch über Unterstützung mit Sportgeräten auseinandersetzen. Wichtig ist, dass man verschiedene Objekte anpackt, um unseren Satzungszweck zu erfüllen.

**TOP 5:** Wie in der Satzung festgelegt soll ein beratender Ausschuss gegründet werden. Eine erste Sitzung findet am Mittwoch, 25. März 2015 im neuen Stüberl der MZH statt. Eine schriftliche Einladung geht an die Vereinsvorstände der Mitgliedsvereine.

**TOP 6:** 2. Vorstand Hartmut Distler bedankte sich bei 1. Vorstand Hans Obermeier und dem Ausschuss für die gute Arbeit und erklärte seine Freude darüber, dass zwei Dörfer in einer Gemeinschaft so gut zusammenarbeiten.

Bgm. Anton Baumgartner bedankte sich bei Vorstandschaft und Vereinsvorständen. In Sachen Bühne galt der Dank u.a. Bert Vodermaier und Rainer Schmidt für ihre Arbeit. Außerdem freute er sich über die Spendenbereitschaft und bedankte sich auch dafür. Er kündigte die Einweihungsfeier der Mehrzweckhalle am 22. März 2015 an. Die Vorbereitungen laufen bereits und er würde sich über Unterstützung bei Bewirtung und Service sehr freuen.

Von Martin Hauer kam der Dank der Pfarrgemeinde für die Beteiligung des Fördervereins am Flohmarkt zu Gunsten der Dachsanierung der Pfarrkirche St. Johannes in Breitbrunn.

Bgm. Bernhard Hainz sagte auch eine herzliches Vergelt's Gott für die Arbeit im Förderverein und hob speziell nochmal die harmonische Zusammenarbeit der Gemeinden Breitbrunn und Gstadt hervor.

Sepp Obermeier fragt, wie aktuell der Bühnenbau sei, weil im April bereits die Jubiläumsveranstaltung des Männergesangsvereins ansteht und da natürlich eine Bühne benötigt wird. Antwort Hans Obermeier: Eine genaue Terminierung steht noch nicht fest, aber wir sind dran und wollen das natürlich rechtzeitig erledigen.

Anfragen von Stefan Lausch: Warum bezahlt der Förderverein den Bühnenbau und nicht die Gemeinde bzw. das gKU? Antworten von Hans Obemeier, Anton Baumgartner und Hartmut Distler: Letztendlich ist eine Förderung des gKUs nur durch Bereitstellung von nicht fest verbauten Ausrüstungsgegenständen möglich. Die Bühne kann jederzeit ausgebaut werden und für andere Veranstaltungsorte verwendet werden.

Warum gibt es in der Küche des Stüberls keine Spülmaschine und keinen Herd? Antwort Günter Abel: Eine Induktions-Herdplatte ist vorgesehen. Außerdem ist eine Industrie-Spülmaschine und ein weitere Möglichkeit für die bereits vorhandene Spülmaschine der FFW Breitbrunn vorhanden.

Warum wird der Beton nicht verschönert? Diese Entscheidung wurde bereits vor längerer Zeit vom Gemeinderat mehrheitlich getroffen. Z. Zt. wird auch in umliegenden Hallen das ähnlich praktiziert. Bgm. Hainz wies auch nochmal auf die hohen Unterhaltskosten hin, die überschaubar bleiben müssen.

Markus Wöger wies auf eine gute und günstige Möglichkeit für den Kauf von Geschirr hin und bot seine Vermittlung dafür an.

Thomas Wagner informierte darüber, dass beim Inselwirt von der Fraueninsel Bestuhlung und Tische vom Bauhof abgeholt wurden und demnächst renoviert werden.

Hans Obermeier stellte die Aufkleber vor, die vom Förderverein beschafft werden sollen.

Tschali Wastl überbrachte die Grüße des Raiffeisenbank-Chefs Franz Obermair und es wurde auch noch ein Foto für die Presse über die Spende von 1000.--€ gemacht.

Paul Vodermair bedankt sich bei Tschali Wastl für die Übersendung vieler Bilder und Berichte und für die Pressearbeit in der Chiemgau-Zeitung. Dann stellte er die Webseite [www.dorfgemeinschaft-breitbrunn-gstadt.de](http://www.dorfgemeinschaft-breitbrunn-gstadt.de) sowie den Facebook-Auftritt des Fördervereins vor und bittet um Übersendung von Beiträgen und Bildern, um diese Seiten auch aktuell halten zu können.

Hartmut Distler bedankte sich bei Paul Vodermair für die Arbeit.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, beendete 1. Vorstand Hans Obermeier die Jahreshauptversammlung gegen 21.20 Uhr.

Breitbrunn, 7. Februar 2015

Paul Vodermair

Schriftführer